

# Neues Notebook

**Beitrag von „neleabels“ vom 11. August 2009 08:14**

Zitat

*Original von Hermine*

die Schüler, gerade die älteren, die doch vermutlich etwas mehr Ahnung haben, schimpfen pausenlos.

Die schimpfen wahrscheinlich, weil die Rechteverwaltung zu solide ist? 😊

Aber du hast natürlich völlig recht. Ich persönlich finde, es gibt nicht DAS gute und DAS schlechte Betriebssystem ("der C64 ist besser als der CPC/Spectrum/MSX" etc. ist mir schon vor 20 Jahren auf den Senkel gegangen.) Was man für ein System wählt, hängt immer von verschiedenen Faktoren ab: vom persönlichen Geschmack, vom technischen Know-How, was man mit dem Computer machen will, wieviel man investieren will etc. Wer wenig Ahnung hat, fährt wahrscheinlich mit einem Vista-System aus dem Regal oder mit einem Mac sehr gut. Wer gerne am offenen Technikherz operiert, mag vielleicht Linux-Systeme. A propos Linux und Mac - Ideologie spielt natürlich eine Rolle - will ich die Faust gegen das §#\*!-M\$-Monopol gen Himmel recken oder will ich Teilhaber einer mondänen Designkultur werden? 😊 Ihre Arbeit tun letztlich alle Varianten mehr oder weniger verlässlich.

Meine persönliche Wahl: weil ich mein System tunen kann, aber nicht so viel Zeit zur Systemadministration zur Hand habe und gleichzeitig Windows-Kompatibilität zum Zock.., äh, für wichtige Schulsoftware brauche, setze ich gerne XP auf moderne Hardware auf und freue mich über den Geschwindigkeitsvorteil gegenüber Vista. Wenn das in ein paar Jahren nicht mehr geht, ist immer noch Zeit für einen Wechsel auf ein Betriebssystem, das bis dahin aus den Anfangsschwächen herausgewachsen ist.

Nele